

Pressemitteilung

Pride Index 2024: Die Hanseatic Bank zeigt eindrucksvolle Fortschritte und erhält erneut Silberauszeichnung

Hamburg, 5. Dezember 2024 – Die Hanseatic Bank hat im diesjährigen Pride Champion Audit der Uhlala Group erneut die Silberauszeichnung erhalten und sich dabei signifikant verbessert. Mit einem beeindruckenden Ergebnis von 79,83 Prozent nähert sich das Hamburger Finanzinstitut dem Goldstatus und setzt damit ein starkes Zeichen für Vielfalt und Inklusion.

Das Vielfalt-Team der Hanseatic Bank beantwortete 75 Fragen in vier Kategorien, um die Fortschritte in der Diversity-Dimension „sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität“ zu bewerten. Besonders hervorzuheben sind die Verbesserungen in der Organisationsstruktur, die eine Steigerung um 16 Prozentpunkte im Vergleich zu 2022 zeigt, sowie im Bereich Human Resources, der seinen Wert von 39 Prozent auf 72 Prozent steigerte. Auch beim Thema Rechtlicher Rahmen und Regelungen erzielte die Hanseatic Bank hervorragende 98 Prozent und verbesserte sich damit um 13 Prozentpunkte.

„Insgesamt haben wir uns um 14 Prozentpunkte im Vergleich zum letzten Audit verbessert“, freut sich Sandra Richstein, Chief Sustainability Officer. „Damit trennt uns nur noch weniger als ein Prozentpunkt vom Goldstatus.“

Der Pride Index ermöglicht es Unternehmen und Organisationen, den aktuellen Stand ihres Diversity Managements für LGBTQ+-Menschen zu erfassen und daraus Maßnahmen zur Weiterentwicklung abzuleiten. Zusätzlich bietet das Pride Champion Siegel eine unabhängige Zertifizierung des Diversity Managements und hilft Bewerber*innen dabei, sich zu orientieren, wie stark Vielfalt und Inklusion tatsächlich in der Struktur der Organisation verankert sind.

„Wir freuen uns über die tollen Ergebnisse und sind stolz darauf Teil des Pride Index zu sein. Beim nächsten Audit nehmen wir sicher Gold mit nach Hause. Das heißt aber auch: Weitermachen und noch besser werden!“, sagt CEO Detlef Zell.

Über die Hanseatic Bank GmbH & Co KG

Die Hanseatic Bank ist seit ihrer Gründung 1969 in Hamburg zu Hause, Kund*innen und Partner hatte sie von Beginn an in ganz Deutschland. Denn Werner Otto hatte sie ins Leben gerufen, um den Kund*innen des Otto Versands die Finanzierung ihrer Wünsche zu ermöglichen. 2005 übernahm die französische Großbank Société Générale 75 Prozent der Anteile, die Otto Group hält weiterhin 25 Prozent. Inzwischen haben sich sowohl der Kund*innenstamm als auch die Produktpalette deutlich erweitert. Neben Konsumkrediten zählen heute auch Einlagen, Versicherungen und das Factoring zu den Geschäftsfeldern der Hamburger Privatbank. Ein Spezialgebiet sind ihre Kreditkarten mit innovativen Leistungen für Kund*innen und Kooperationspartner.

Weitere Informationen über die Hanseatic Bank erhalten Sie unter <https://www.hanseaticbank.de>.

Hanseatic Bank

Pressekontakt:

Charlotte von Hochberg

Corporate Communication Manager

Fuhlsbüttler Straße 437

22309 Hamburg

Telefon: 040 646 03-303

Mail: presse@hanseaticbank.de